







Argentinien

Umrundung von Fitz Roy und Cerro Torre



-  **Berühmte Tour mit Schneeschuhen auf dem patagonischen südlichen Inlandeis**
-  **Optionale Besteigung der Gorra Blanca (2.860 m) am Paso Marconi**
-  **Perito Moreno-Gletscher in El Calafate**
-  **Internationale Gruppe und Englisch sprechende Reiseleitung**

Der Schnee knirscht unter den Schuhen, der Wind lässt die Eiskristalle wirbeln und über allem strahlt der blitzblaue patagonische Himmel. Die Umrundung des Fitz Roy und des Cerro Torre im Nationalpark Los Glaciares ist einer der landschaftlichen Höhepunkte Patagoniens. Hier erleben Sie alles, was diese Gegend so einmalig macht: Die Weite der Steppe, die knorrigen, windzerzausten Wälder, die fliehenden Wolken, spitze Granitfelsen und die glitzernde Fläche des südlichen patagonischen Inlandeises. Direkt hinter der aufragenden Granitnadel des Fitz Roy erstreckt sich das weite Weiß, über das die Pazifik-Stürme fegen und das nur von wenigen Bergsteigern besucht wird. Die anspruchsvolle Tour über das Inlandeis mit schnell wechselnden Wetterverhältnissen fordert weniger technische Kenntnisse als vielmehr sehr gute Kondition und Belastbarkeit, wenn der Sturm nachts laut ums Zelt pfeift. Aus der Horizontalen ragen einige markante Gipfel empor. Die Gorra Blanca, die „Weiße Mütze“, ist einer von ihnen - ein großartiger Eisgipfel, bei dessen Besteigung Sie einen fantastischen Blick auf die Kette des Fitz Roy-Massivs und über einen großen Teil des patagonischen Inlandeises genießen. Nehmen Sie teil – in internationaler Gruppe – an einem einzigartigen Abenteuer für Liebhaber außergewöhnlicher Berglandschaften und großartiger Weiten!

Geplanter Programmablauf

(Verpflegung: F=Frühstück M=Mittagessen A=Abendessen)

Tag 1: Ankunft Buenos Aires

Wenn Sie Ihre Anreise mit Lufthansa geplant haben, kommen Sie heute Morgen in der Hauptstadt Argentiniens an. Sie werden von einem Transferservice abgeholt und ins Hotel im Zentrum gebracht. Am Nachmittag trifft sich zum ersten Mal die ganze Gruppe mit dem Englisch sprechenden City-Guide für Buenos Aires und unternimmt eine Stadtrundfahrt zu den Highlights der schönen Stadt am Rio Plata.

Übernachtung im Hotel; (F)

Tag 2: Buenos Aires - El Calafate

Nach dem Frühstück werden wir zum nationalen Flughafen von Buenos Aires gebracht (Achtung: Bei sehrzeitigem Abflug kann das Hotelfrühstück ausfallen. Wir bitten um Ihr Verständnis.) und fliegen in 4-5 Stunden in den Süden des Landes nach El Calafate, dem größten Flughafen Patagoniens auf argentinischer Seite. Hier weht uns bestimmt schon der patagonische Wind um die Nase. Unser Englisch sprechender Bergführer und Begleiter für den Rest der Reise wartet schon auf uns und bringt uns zu unserem Hotel. Wir haben Zeit, um noch ein wenig durch die belebte Hauptstraße von Calafate mit den vielen kleinen Geschäften und Cafés zu bummeln, bevor wir gemeinsam zu Abend essen.

Hotel; (FA)

Tag 3: El Calafate - Perito Moreno-Gletscher - El Chalten

Heute Morgen steht bereits das erste Highlight Patagoniens auf dem Programm. Wir besuchen den Perito Moreno-Gletscher, der spektakulär in den Lago Argentino kalbt. Auf den hölzernen Besucherplattformen sind wir ganz nah dran, wenn sich einer der blau schillernden Eisblöcke löst und ins Wasser stürzt. Wir haben genug Zeit, um dieses einmalige Schauspiel ausgiebig zu beobachten. Am Nachmittag steigen wir in den öffentlichen Transferbus und durchqueren einen Teil der argentinischen Steppe. Vielleicht sehen wir unterwegs Nandus (eine Straußenart) oder auch ein kleines Gürteltier. Unser Ziel ist das Bergsteigerstädtchen El Chalten, idyllisch am Rande des Nationalparks Los Glaciares am Fuß des Fitz Roy-Massivs gelegen. „El Chaltén“ war die ursprüngliche Bezeichnung der Indianer für den Fitz Roy. Später wurde das 3.405 m hohe Granitmassiv nach dem Kapitän von Darwins Forschungsschiff benannt. Nach der Ankunft errichten wir unsere Zelte auf einem der Campingplätze im Ort.

Fahrzeit 4 - 5 Std.; Übernachtung im Zelt; (FMA)

Tag 4: El Chalten – Laguna de los Tres – Piedra del Fraile

Wir wandern, heute lediglich mit unserem Tagesrucksack, zum Camp Poincenot am Fuß des Fitz Roy. Unser Hauptgepäck wird direkt ins Camp von Piedra del Fraile, unserem Tagesziel, gebracht. Wenn es das Wetter zulässt, machen wir einen kurzen Abstecher zur Laguna de los Tres. Der türkisfarbene See liegt direkt unterhalb des Fitz Roy - ein fantastischer Ausblick! Durch Südbuchenwälder geht es weiter Richtung Piedra del Fraile, immer entlang den Flüssen Río Blanco und später Río Eléctrico. Wir überqueren den immensen Gletscher Piedras Blancas, der sich genau vor den Felsnadeln Guillaumet und Mermoz befindet. Piedra del Fraile (550 m) ist ein ganz besonderer Platz – direkt am Fuß des Gletschers Marconi, dem Tor zum kontinentalen Inlandeis, gelegen. Vom Aussichtspunkt des Camps lassen sich spektakuläre Sonnenuntergänge an der Nordwestseite des Fitz Roy beobachten.

Gehzeit ca. 8 Std.; Aufstieg 850m; Abstieg 600m; Zelt; (FMA)

Tag 5: Piedra del Fraile – Glacier Marconi – La Playita

Beginn unseres Aufstiegs auf das Inlandeis. Wir trekken - heute mit vollem Rucksack - entlang dem Lago Eléctrico bis zum Camp La Playita (650 m). Träger helfen uns beim Transport des Gemeinschaftsgepäckes (1 Träger á 4 Personen). Nachdem das Lager eingerichtet ist, bringen wir einen Teil der Ausrüstung gleich weiter in Richtung Marconi-Gletscher. Das Material verstauen wir dort sicher und steigen wieder ab zu unserem Camp La

Playita.

Gehzeit ca. 6 Std.; Aufstieg 550m; Abstieg 450m; Zelt; (FMA)

Tag 6: La Playita – Paso Marconi – Schutzhütte Gorra Blanca

Das heutige Trekking führt uns über die Marconi-Gletscherzunge bis hinauf auf den Marconi-Pass (1.500 m) – das letzte Wegstück wird noch einmal anstrengend. Es erwarten uns bis zu 40 Grad Steigung und meist bläst hier auch ein starker Wind. Doch das ist schnell vergessen, denn im Laufe des Anstiegs wird der Blick frei auf die Nordseite des Fitz Roy und auf das beeindruckende Felsplateau der Nordwestseite des Cerro Pier Giorgio. Der Pass gleicht einem riesigen, schneebedeckten Sattel und ist das Tor zum Inlandeis - dieser unglaublichen, weißen Ebene, der wir uns Schritt für Schritt nähern. Zu unseren Füßen erstrecken sich schließlich die mächtigsten Eisfelder dieses Kontinents! Gegenüber, zwischen den Gletschermassiven der Cordon Mariano Moreno und Lautaro, drängen riesige Eismassen Richtung Pazifik. Wir gehen auf relativ flachem Gelände weiter bis zur Schutzhütte der Gorra Blanca, dem Refugio Soto (1.587 m), wo wir die Nacht entweder in der Hütte oder in den davor aufgestellten Zelten verbringen.

Gehzeit 7 - 9 Std.; Aufstieg 1.000m; Zelt; (FMA)

Tag 7: Besteigung der Gorra Blanca (2.860m)

Den größten Teil unserer Ausrüstung lassen wir heute in der Schutzhütte bzw. im Camp. Der Aufstieg ist lang und normalerweise technisch keine große Herausforderung, aber die Bedingungen können sich von Jahr zu Jahr auch sehr ändern, wir gehen vorsichtig. Bis zum höchsten Punkt steigen wir auf dem Gletscher stetig leicht bergauf, bis wir am Gipfelaufschwung noch einmal eine Neigung von ca. 40 Grad zu bewältigen haben. Bei gutem Wetter werden wir mit einem spektakulären Panoramablick auf die patagonischen Gipfel und die einzigartigen Eismassen des Inlandeises belohnt. Rückkehr zur Schutzhütte / ins Camp der Gorra Blanca.

Gehzeit 8 - 12 Std.; Aufstieg 1.273m; Abstieg 1.273m; Zelt; (FMA)

Tag 8: Reservetag

Reservetag für die Besteigung der Gorra Blanca.

Zelt; (FMA)



Tag 9: Marconi – Circo de los Altares

Wir steigen einen sanften Abhang hinunter und setzen endlich Fuß auf das unendlich erscheinende patagonische Inlandeis. Unser Weg folgt der Kette der Cordon Marconi Richtung Süden. Wie schnell wir vorankommen, hängt maßgeblich von der Beschaffenheit des eisigen Untergrunds ab, die sich niemals voraussagen lässt. Vielleicht kommen nun auch unsere Schneeschuhe zum Einsatz. Nachdem wir die Ausläufer der Cordon Marconi verlassen haben, kommen wir in den landschaftlich spektakulären Bereich des "Circo de los Altares" (1.400 m). Wir befinden uns direkt unterhalb der steil aufragenden Flanke der Cerro-Torre-Westwand, umgeben von weiteren gewaltigen Granitriesen, die sich bis zum Horizont aneinanderreihen. An diesem einmaligen Ort bleiben wir natürlich länger und errichten hier unser Camp.

Gehzeit 6 - 7 Std.; Abstieg 210m; Zelt; (FMA)

Tag 10: Circo de los Altares - Paso del Viento - Camp Ferrari

Wir halten uns südlich. Linker Hand beeindruckt eine Kette aus Granitnadeln: Standhardt, Torre, Adela Norte, Nato, Doblado... Felswände, die bisher nur wenige Menschen mit eigenen Augen gesehen haben. Wir folgen dem langsamen Weg des Viedma-Gletschers, auf dessen Oberfläche sich in einer riesigen Kurve tiefe Spalten entwickeln und der schließlich in den Viedma-See fließt. Angekommen auf der Höhe des Paso del Viento (1.550 m, schlecht gekennzeichnet und am Ende des Eisfeldes nur schwierig ausfindig zu machen), verlassen wir den Gletscher und somit das Eisfeld. Wir steigen noch ab bis zum Camp Ferrari (1.100 m), in der Nähe einer Moräne, unterhalb des Passes. Abhängig von den Wetterbedingungen haben wir auch die Möglichkeit im Camp Esquies (1.090 m), oberhalb des Viedma-Gletschers, zu bleiben.

Gehzeit ca. 7 Std.; Aufstieg 150m; Abstieg 450m; Zelt; (FMA)

Tag 11: Camp Ferrari – Paso del Viento – Laguna Toro

Heute starten wir zur längsten Etappe unserer Tour. Zuerst steigen wir wieder hoch auf den Pass (1.550 m). Nach einem letzten Blick zurück aufs Inlandeis und den Viedma-Gletscher suchen wir die enge Stelle in den Felsen, durch die wir ins Tal des Río Túnel gelangen. Hier finden wir kein Eis mehr, sondern Felsen und grün bewachsene Abhänge - ein schöner Kontrast zu den Tagen im Schnee. Der Abstieg ist steil, aber auf dem nun festen Untergrund nicht schwierig zu bewältigen. Am Fuß dieses Abhangs bahnen wir uns unseren Weg durch den Ausläufer des Túnel-Gletschers. Auch den Río Túnel müssen wir dabei queren. Eine letzte Passage über Geröll bringt uns bis ans Ufer der Laguna Toro (650 m). Direkt am See unter Bäumen schlagen wir unser Lager auf.

Gehzeit 9 - 10 Std.; Aufstieg 450m; Abstieg 900m; Zelt; (FMA)

Tag 12: Laguna Toro – El Chalten

Einen Teil unseres Gepäcks lassen wir heute hier. Maultiere transportieren es später für uns nach El Chalten. In ca. 2 Stunden wandern wir durch sumpfiges Terrain am Río Túnel entlang bis zur Hütte Estancia Túnel. Von hier aus steigen wir wieder bergauf und umrunden den Loma del Plieque Tumbado (1.100 m), bei Wanderern ein beliebter Aussichtspunkt mit Blick zum Cerro Torre und Fitz Roy sowie über die argentinische Steppe. Durch einen schönen Buchen- und Eichenwald gelangen wir nach El Chalten (400 m) und schließen den Kreis um Fitz Roy und Cerro Torre. Wir richten uns auf dem schon bekannten Campingplatz ein.

Gehzeit ca. 7 Std.; Aufstieg 450m; Abstieg 700m; Zelt; (FMA)

Tag 13: El Chalten - Reserve- oder Ruhetag

Ruhetag in El Chalten. Es besteht die Möglichkeit, einen Ausflug zur Laguna Torre zu machen, die am Fuß des Südost-Abhangs des Cerro Torre liegt. Dieser Tag kann aber auch als Reservetag dienen, falls es an den vorausgegangenen Tagen auf dem Inlandeis zu Verzögerungen gekommen ist.

Zelt; (FMA)

Tag 14: El Chalten - El Calafate

Je nach Wetter und Programm des Vortages machen wir am Vormittag noch eine Wanderung zum Aussichtspunkt Mirador Torre, um ein letztes Mal einen Blick auf den Cerro Torre zu genießen. Je nachdem, wann wir zurückkommen, nehmen wir den schnellen Transfer-Linienbus und verlassen El Chalten. In El Calafate beziehen wir unser schon bekanntes Hotel.

Fahrzeit 3 - 4 Std.; Gehzeit ca. 6 Std.; Hotel; (FMA)

Tag 15: El Calafate - Buenos Aires

Je nach Flugplan noch freie Zeit in El Calafate. Transfer zum Flughafen, Abschied von unserem lokalen Reiseleiter und Flug zurück nach Buenos Aires. Wir werden zum Hotel im Zentrum gebracht. Wer mag, kann noch das Nachtleben der Stadt für sich entdecken.

Hotel; (F)

Tag 16: Heimreise

Das Programm endet mit dem Frühstück und dem Transfer zum Flughafen. Wenn Sie heute abfliegen, kommen Sie am nächsten Tag in Deutschland an.

(F)

Unser Service-Team berät Sie gerne.

Telefon-Nummer: 089-235 006-0

e-mail: info@hauser-exkursionen.de



Charakter der Tour und Anforderungen

Profil: Einzigartiges Wildnisabenteuer für konditionsstarke Bergsteiger, die gerne im Zelt schlafen, Ihr Gepäck selbst tragen und lange Tagesetappen nicht scheuen.

Die Tagesetappen sind technisch einfach, erfordern aber gute Trittsicherheit sowie eine sehr gute Kondition und Ausdauer. Die täglichen Gehzeiten betragen 5-12 Stunden (bitte jeweils Tagesbeschreibung beachten). Die zu bewältigenden Höhenunterschiede liegen zwischen wenigen 100 m und max. 1.273 m (Gorra Blanca). Je nach Verhältnissen auf dem Eis gehen Sie mit Steigeisen oder Schneeschuhen. Raus Klima mit Regen und starken Winden, ebenso rutschige und schlammige Passagen können das Gehen erschweren.

Während des Trekkings übernachten Sie in Zwei-Personen-Zelten. Auf dem Inlandeis aus Gewichtsgründen zu Dritt in Dreimann-Expeditionszelten. Waschmöglichkeit besteht entweder gar nicht oder in den in der Nähe des Camps liegenden Flüssen. Es muss für alle TeilnehmerInnen selbstverständlich sein, bei sämtlichen während des Lagerlebens anfallenden Arbeiten mit anzupacken (Zeltauf- und -abbau, Abwasch, Kochen etc.).

Sie müssen Lasten bis zu 15 kg selbst tragen, bitte beachten Sie die Hinweise zum zu tragenden Gepäck unter dem Abschnitt "Gepäck".

Die Verpflegung auf dem Inlandeis besteht in der Regel aus Gewichtsgründen aus Expeditionsnahrung / Fertiggerichten. Spezielle Nahrungsunverträglichkeiten geben Sie bitte vorher bekannt. Am Zeltplatz in El Chalten wird für Sie gekocht. In El Calafate werden wir in netten kleinen Restaurants oder im Hotel essen (Getränke nicht inklusive). In Buenos Aires ist nur Frühstück im Preis eingeschlossen.

Reisen in der Gruppe macht diese Tour erst möglich. Unsere Reisen sind so organisiert, dass die TeilnehmerInnen größtmöglichen Handlungsspielraum haben, um persönliche Vorstellungen zu verwirklichen. Trotzdem - wer sich auf eine Gruppenreise einlässt, muss wissen, dass auch Kompromisse eingegangen werden müssen. Wir erwarten von den Teilnehmern/Teilnehmerinnen Toleranz und Hilfsbereitschaft gegenüber den Mitreisenden, den Reiseleitern und dem Begleiteteam. Wenn ungünstige Bedingungen die Organisation der Tour oder die Sicherheit in Frage stellen, kann es notwendig werden, dass Sie persönliche Interessen zurückstellen müssen. Darüber hinaus sind die Reiseleiter von uns ermächtigt, Teilnehmer zurückzuschicken, wenn sie durch ihr Verhalten die Gemeinschaft oder gar das Unternehmen selbst zu gefährden beginnen.

Klima

In Buenos Aires ist es, während des dortigen Sommers, feucht und windig, aber warm (ca. 30°C). Durch die aus der Antarktis stammenden kalten Winde kann es im südlichen Patagonien schnell recht ungemütlich werden. Orkanartige Stürme und starke Winde gepaart mit kühlen Regenschauern gehen aber meistens so schnell wieder, wie sie gekommen sind. Die Tagestemperaturen betragen an kalten Tagen um die 10 Grad, nachts sinken sie bis auf 0 Grad. Dennoch unterliegen große Teile Patagoniens dem milden Einfluss von Meer und Binnengewässern, so dass strahlend sonnige Tage mit Temperaturen bis zu 20 Grad auch keine Seltenheit sind, auch auf dem Inlandeis. Rechnen Sie aber immer mit einem kühlen Wind.

Ausrüstung

Entsprechend den klimatischen Bedingungen brauchen Sie luftige Sommerkleidung für die Anreise und die Überlandfahrten sowie warme Sachen für die Tour auf dem Inlandeis. Bewährt hat sich das Zwiebelchalen-Prinzip, wobei Sie mehrere Kleidungsstücke übereinander tragen und je nach Wetterbedingungen an- oder ablegen können. Das raue Klima erfordert einen guten Schutz gegen Wind, Kälte und Nässe (Pullover/Fleece, Goretex-Anorak, Regen-Überhose, warme Handschuhe). Gamaschen schützen vor nassen Füßen und auf den schlammigen Passagen. Ein Windstopper hat sich auf dieser Reise bewährt. Eine dünne Wärmejacke ist sinnvoll. Für die Tour übers Inlandeis benötigen Sie gut eingelaufene, steigeisenfeste, knöchelhohe, atmungsaktive und warme Bergschuhe mit Hartprofilsohle. Leichte Steigeisen, Hüftgurt und entsprechende Karabiner bringen Sie selbst mit, Schneeschuhe werden gestellt. Ein warmer Schlafsack mit einem Komfortbereich bis minus 10°C und eine aufblasbare Thermomatte sind zudem erforderlich. Zelte sowie Koch- und Küchenausstattung werden gestellt. Mit der Buchungsbestätigung erhalten Sie eine detaillierte **Ausrüstungs-Checkliste** für diese Reise.

Gepäck

Für diese Reise empfehlen wir eine flexible, wasserdichte Reisetasche oder einen Expeditionssack. Bei der Inlandeisdurchquerung wird das Gepäck bis zum Camp Piedra del Fraile und ab dem Camp Laguna Toro mit Lasttieren transportiert. An den dazwischen liegenden Tagen trägt jedes Gruppenmitglied neben den persönlichen Sachen wie Schlafsack, Liegematte und Wechselwäsche auch einen kleinen Teil des Gemeinschaftsgepäcks (gesamt ca. 12-15 kg Gepäck) selbst. Je nach Schneelage werden evtl. Pulken (kleine Schlitten) eingesetzt, wahrscheinlicher ist aber der Transport per Rucksack! Ihr Rucksack sollte deshalb mit ca. 60 Litern groß genug sein, um Ihre persönliche Ausrüstung und den Teil der Gemeinschaftsausrüstung auf dem Inlandeis zu fassen (Schlafsack, Matte, Wechselwäsche, Fotokamera, Fertig-Mahlzeiten etc.). 1 Träger á 4 Teilnehmern wird den größeren Teil Ihres Gemeinschaftsgepäcks (Zelte, Kochgeschirr etc.) übernehmen.

Wichtige Hinweise

Fluginformationen

Bei dieser Reise sind keine Flüge inklusive. Auf Wunsch erstellen wir Ihnen gerne ein Angebot. Wir empfehlen die An- und Abreise mit Lufthansa. Bei Abflug mit Lufthansa erfolgt die Ankunft in Buenos Aires einen Tag später, bei der Rückreise kommen Sie einen Tag später in Deutschland an.

Falls Sie Ihren Flug über uns buchen

Bitte beachten Sie, dass Ihr Name im Flugticket identisch sein muss mit Ihrem Namen im Reisepass.

Falls Sie Ihren Flug selbst / über das Internet / bei einem Reisebüro buchen

Bitte teilen Sie uns unbedingt Ihre Flugdaten mit, damit unsere Agentur vor Ort und Ihre Reiseleitung über Ihre An- und Abreise informiert sind. Falls wir keine Flugdaten von Ihnen erhalten, übernehmen wir keine Verantwortung für dadurch resultierende Probleme vor Ort. Denken Sie bei Ihrer Flugbuchung bitte daran, dass die besonders günstigen Flugtickets oft sofort ausgestellt werden müssen und bei Stornierung 100% Stornogebühren auf den Ticketpreis anfallen (die Steuern und Gebühren erhalten sie zurück erstattet). Dies kann wichtig sein, falls Ihre Reise noch nicht gesichert ist. Spätestens 6 Wochen vor Abreise entscheiden wir über die Durchführung dieser Reise. Falls wir die Reise aufgrund einer zu geringen Teilnehmerzahl absagen müssen, können wir die Stornokosten für Ihr individuell gebuchtes Flugticket nicht übernehmen. Bitte bedenken Sie auch, dass Ihre individuell gebuchten Flüge nicht über uns versichert sind.



Transfers

Bei Ankunft und Abreise mit Lufthansa in Buenos Aires ist der Hoteltransfer eingeschlossen.

Es passiert leider häufig, dass die innerargentinischen Flugpläne kurzfristig umgestellt werden. Deshalb behalten wir uns vor, den Reiseablauf in diesem Fall entsprechend anzupassen. Über evtl. Routenänderungen werden Sie per Rundschreiben oder unter Umständen erst vor Ort informiert. Wir bitten ggf. um das nötige Verständnis. Während dieser Reise halten Sie sich in einer nur dünn besiedelten Region mit einer geringen Infrastruktur und teilweise in abgelegenen Wildnisgebieten auf. Somit sind Unannehmlichkeiten oder Beeinträchtigungen aufgrund der isolierten Lage und wegen der Willkür der Nationalpark-Behörden nicht auszuschließen. Bei Fahrzeugpannen kann es unterwegs zu unvermeidlichen Verzögerungen kommen, bis eine Reparatur möglich ist und/oder Ersatzteile eintreffen. Ersatzfahrzeuge können wegen der damit verbundenen Genehmigungen meist nicht eingesetzt werden. Vor allem schlechtes Wetter und starker Wind kann Ihren Reiseleiter zu Programmänderungen zwingen. Deshalb haben wir 2 Reservetage eingeplant. Wir bitten Sie, ggf. das nötige Verständnis aufzubringen, Geduld und Gemeinschaftsgeist zu üben und Ihren Reiseleiter aktiv bei der Lösung von Problemen im Sinne der Gruppe zu unterstützen. Selbstverständlich ist es das Ziel Ihrer Reiseleitung und unserer Partner, sämtliche Programmpunkte zu erreichen. Sollte es witterungsbedingt, aus organisatorischen oder sonstigen Gründen notwendige Abweichungen von der Ausschreibung geben, bitten wir um Ihr Verständnis. Zudem weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass Sie auf eigene Gefahr an der Reise teilnehmen.

Einreise und Gesundheit

Für deutsche, österreichische und Schweizer Staatsbürger ist kein Visum erforderlich.

Gültigkeit des Reisepasses: 6 Monate ab der geplanten Ausreise aus Argentinien.

Bitte beachten Sie, dass auf Grund sehr strenger Vorschriften keine Lebensmittel (auch abgepackte Müsliriegel, etc.) nach Argentinien eingeführt werden dürfen!

Für Argentinien sind keine Impfungen zwingend vorgeschrieben. Empfohlen wird Impfschutz gegen Hepatitis A, Tetanus, Diphtherie, Polio.

Bei Buchung einer Reise befindet sich in Ihren Unterlagen ein Coupon für ein kostenloses, reisemedizinisches Informationsgespräch. Nutzen Sie diesen und informieren Sie sich in einer der Reisepraxen des BCRT (Berliner Centrum für Reise- und Tropenmedizin) über die Gesundheitsrisiken auf Ihrer Reise. Unter www.bctropen.de finden Sie die Adressen der Reisepraxen des BCRT. Dort werden Sie von erfahrenen Ärzten individuell beraten. Sollten Sie die Möglichkeit eines Besuches nicht haben, erhalten Sie auch ausführliche telefonische Informationen bei dem unabhängigen Auskunftsservice über Gesundheitsrisiken im Ausland unter der Tel. 0900/1234 999 (1,98 Euro pro Minute aus dem dt. Festnetz, Stand: 26. Aug. 11) oder unter: www.gesundes-reisen.de.

Leistungen

Hauser-Inklusivleistungen

- Programm ab/bis Buenos Aires
- Englisch sprechende Reiseleitung ab/bis Calafate
- Englisch sprechende Führer in Buenos Aires
- Zwei Inlandsflüge Buenos Aires - Calafate - Buenos Aires mit Aerolinas Argentinas oder LAN
- Übernachtung in Hotels, Hütten und Zelten
- Vollpension beim Trekking, Frühstück im Hotel
- Gepäcktransport mit Mulis bis Piedra del Fraile/ab Lago Torro
- 1 Träger á 4 Teilnehmern fürs Gemeinschaftsgepäck
- Schneeschuhe
- Transfers/Fahrten lt. Programm
- Nationalparkgebühren und Trekkingpermits

Wunscheleistungen

- Flug nach Buenos Aires, z.B. mit LH ab € 950,- (inkl. Steuern und Gebühren)

Termine und Preise:

Reisennummer: ARK14

Reisetage: 16 Tage

Teilnehmerzahl: 6-12

Hinweise zur Durchführung und Teilnehmerzahl siehe Katalog 2012, Seite 15.

Termine:	Preis:
15.01.2012 - 30.01.2012	3.350,00€
18.11.2012 - 03.12.2012	3.590,00€
03.02.2013 - 18.02.2013	3.590,00€
Einzelzimmerzuschlag inkl. Einzelzeltzuschlag	210,00€

Den geplanten Reiseleiter und Zusatztermine finden Sie sobald bekannt bei dieser Reise unter www.hauser-exkursionen.de

Im Reisepreis nicht enthaltene Leistungen

Flug nach Buenos Aires; fehlende Mahlzeiten (ca. €15-20,- pro Essen inkl. Getränken im Restaurant), Getränke, Trinkgelder (ca. € 60,-), Reiseversicherung; individuelle Ausflüge und Besichtigungen; eventuell vor Ort zu zahlende Flughafengebühren für die Inlandsflüge in Argentinien (pro Abflug ca. USD 6,-, Stand November 2011).



Hauser Shop / Gutschein

Zur Komplettierung Ihrer Ausrüstung und für spezielle Fragen steht Ihnen unser Hauser Shop gerne zur Verfügung. Einen Überblick über das Angebot finden Sie unter www.Hauser-Shop.de oder in der aktuellen Programmübersicht. Tel: 089 235006-21

Unsere Partner: EXPLORE MORE



EXPLORE MORE

Was ist EXPLORE MORE?

Unter dem Label EXPLORE MORE stellen wir Ihnen ein völlig neues Reisekonzept vor. Gemeinsam mit gleich gesinnten Trekkingspezialisten – Allibert in Frankreich und KE Adventure Travel in England – haben wir für Sie außergewöhnliche Touren auf kaum bekannten Routen entwickelt.

Was ist der Vorteil von EXPLORE MORE?






Vielleicht kennen Sie das: Sie freuen sich auf eine ganz besondere Reise und dann kommt sie mangels Teilnehmer nicht zustande. Da EXPLORE MORE im deutsch-, englisch- und französischsprachigen Raum gebucht werden kann, ist die Wahrscheinlichkeit sehr hoch, dass die Mindestteilnehmerzahl auch bei ungewöhnlichen Touren erreicht wird.

Für wen eignet sich EXPLORE MORE?

Gedacht ist die neue Sparte für Reisende mit Pioniergeist und Abenteuerlust. Sie sind weltoffen, gerne in einer internationalen Gruppe unterwegs und die Toursprache Englisch stellt für Sie kein Hindernis, sondern eine Bereicherung

Baustein Iguazu-Wasserfälle



-  **Besuch der größten Wasserfälle der Welt**
-  **Geführte Ausflüge zur brasilianischen und argentinischen Seite**
-  **Highlight: Bootsfahrt zum Teufelsrachen**
-  **Ideales Vorprogramm oder Verlängerung zu allen Reisen ab/bis Buenos Aires**
-  **Auch als einzelner Baustein zu Ihrer individuellen Südamerikareise buchbar!**

Einmal die Wasserfälle von Iguazu sehen! Buchen Sie vor oder nach Ihrer Argentinien- oder Peru-Reise einen Besuch zu diesem Natur-Highlight. Auf 2.700 Metern Länge stürzt das Wasser tosend über Kaskaden in die Tiefe. In einer internationalen Gruppe mit Deutsch sprechendem Reiseleiter unternehmen Sie Ausflüge auf die brasilianische und auf die argentinische Seite der Fälle, um das Naturschauspiel aus beiden Perspektiven zu bewundern. Nicht fehlen darf die berühmte Bootsfahrt zum Teufelsrachen! Die ideale Ergänzung zu Ihrer Südamerika-Reise!



Geplanter Programmablauf

(Verpflegung: F=Frühstück M=Mittagessen A=Abendessen)

Tag 1: Buenos Aires - Iguazu

Flug vom nationalen Flughafen Buenos Aires nach Iguazu. Begrüßung durch die Deutsch sprechende Begleitung und Transfer zum Hotel. Der Rest des Tages steht für erste eigene Erkundungen zur freien Verfügung.

Übernachtung im Hotel;

Tag 2: Iguazu - argentinische Seite

Sie unternehmen einen Tagesausflug zur argentinischen Seite der Wasserfälle mit Deutsch sprechender Reiseleitung in einer internationalen Gruppe. Auf dem Programm steht auch der als "Gran Aventura" bekannte Ausflug. Dabei geht es mit dem Geländewagen zunächst 8 km durch den Urwald bis zur Urwaldbasis "Puerto Macuco", wo die Boote bestiegen werden. Es folgen 6 km auf dem Rio Iguazú Inferior, davon weisen 2 km leichte Stromschnellen auf. Als Krönung gilt die Einfahrt in den „Teufelsrachen“ (auf Spanisch "Garganta del diablo"). Das Boot steuert in unmittelbare Nähe der Wasserfälle und spätestens jetzt bleibt niemand mehr trocken! Schwimmwesten und wasserdichte Behälter für Fotoapparate und andere schützenswerte Utensilien werden gestellt. Spätestens wenn Sie gegenüber der Isla San Martín aussteigen, wissen Sie, warum das Programm "Gran Aventura" (auf Deutsch „großes Abenteuer“) heißt. Rückkehr zum Hotel.

Hotel; (F)

Tag 3: Iguazu - brasilianische Seite - Buenos Aires

Am Morgen starten Sie, um die brasilianische Seite von Iguazu zu besuchen. Hier ergibt sich ein ganz anderer Blick auf die Fälle. Auf dem ca. 1-stündigen Rundweg bietet sich ein tolles Fotomotiv nach dem anderen. Am Nachmittag Transfer zum Flughafen und Flug nach Buenos Aires.

Auf Wunsch buchen wir Ihnen gerne im Anschluss zusätzliche Übernachtungen in Buenos Aires als Verlängerung oder vor Beginn Ihrer Gruppenreise. Alternativ organisieren wir Ihnen auch einen Transfer zum internationalen Flughafen für Ihren Heimflug (extra Kosten). **(F)**

Einreise und Gesundheit

Für die Iguazu-Wasserfälle ist keine Impfung zwingend vorgeschrieben. Wir empfehlen aber auf jeden Fall einen Impfschutz gegen Gelbfieber.

Leistungen

Hauser-Inklusivleistungen

- Programm ab/bis Buenos Aires
- örtliche, Deutsch sprechende Führer
- Flug mit LAN oder Aerolíneas Argentinas ab/bis Buenos Aires nach Iguazu
- 2 x Übernachtung im Hotel mit Frühstück
- Eintritts- und Nationalparkgebühren
- Transfers in Iguazu
- Bootsfahrt zum Teufelsrachen

Termine und Preise:

Reisennummer: ARS11

Reisetage: 3 Tage

Teilnehmerzahl: ab 1 Person

Hinweise zur Durchführung und Teilnehmerzahl siehe Katalog 2012, Seite 15.

Termine: tägliche Abreise Preis:

01.01.2012 - 30.06.2012 750,00€

01.08.2012 - 31.12.2012 780,00€

Einzelzimmerzuschlag 140,00€

Preise für Anreise im Juli auf Anfrage.

Im Reisepreis nicht enthaltene Leistungen

Transfers in Buenos Aires; fehlende Mahlzeiten; individuelle Ausflüge und Besichtigungen; Reiseversicherung; evtl. Flughafenengebühren für die Inlandsflüge ca. USD 8,- pro Abflug (Stand August 2011); Trinkgelder.



Reiseveranstalter/Beratung und Buchung

Hauser exkursionen international GmbH

Spiegelstr. 9

81241 München

Tel. 089 / 23 50 06-0, Fax 089 / 23 50 06-99

E-Mail: info@hauser-exkursionen.de

In Zusammenarbeit mit einer örtlichen Agentur
sowie den IATA-Luftverkehrsgesellschaften

